



Die fachliche Blicke der Jury: Alexandra Schwabe, Bürgermeisterin Anke Hirschmann, Schirmherr Franz Friedrich Prinz von Preußen, Marco Müller von der Dekra, Peter ADAC und Michael Groß, Spezialist für Oldtimer-Restoration, (von links) begutachten den Wartburg 313 Sport von Hilmar Goch (rechts). Fotos (3): M...

Raritäten auf vier Rädern

Saarow Classics lässt die Herzen von Oldtimer-Fans höher schlagen / Einzelstücke beim Concours d'Élégance

MANJA WILDE

...d Saarow (MOZ) Den Mercedes Benz 320, Baujahr 1938, das nur noch einmal auf der Welt. Bei den Saarow Classics ist er zu sehen. Hunderte Besucher bestaunten am Wochenende die Oldtimer-Raritäten. Bei der Rallye am Sonnabend und das Team vom Tourismusverein Scharmützelsee einen ersten Platz ein.

...einem Staubwedel feigt Nadine Weber auch das letzte Staubkörnchen vom glänzenden Lack. Als der Horch 830 von 1937, er gehört ihrem Vasschließlich zum Concours d'Élégance, dem Schönheitswettbewerb der Oldtimer, rollt, sitzt er in der Sonne: Rund 20 historische Fahrzeuge stehen am Sonntag auf dem Erich-Weinertplatz vor dem Hotel Esplanade Scharmützelsee.

...eine Fach-Jury, zu der auch Franz Friedrich Prinz von Preußen, der Schirmherr der Saarow Classics gehört, begutachtet jeden Wagen. „Der Kabelbinder ist völlig unsinnig hier im Motor“, kritisiert Michael Groß, ein Spezialist für Oldtimer-Restoration, bei einem leuchtend roten Wartburg 313 Sport von 1958. „Wenn man so einen zu Ostzeit hatte...“, sagt hingegen ein anderer Herr mit anerkennendem Blick auf das schmucke Cabrio.



Auf den Hut kommt es an: Mechaniker Ronny Buhrow trägt einen mit Uhren, Gattin Ilona einen kleinen, Ingrid Hartmann einen mit Vögeln und Autor Wolf Hartmann einen mit Stiften.



Schmuckstück: Oldtimerfreund Klaus Meisel (rechts) bestaunt einen Mercedes Benz 500 von 1936. Laut Veranstalter Stefan Dexheimer gibt es davon nur noch drei Stück weltweit.

Auch Klaus Meisel aus Zossen steht dabei. Der 67-Jährige nahm selbst mit einem Mercedes von 1966 am der Rallye teil. Sein Favorit beim Schönheitswettbewerb ist aber „das Schlachtschiff an der Bühne“. Gemeint ist ein Mercedes Benz 500 von 1936. „Davon gibt es weltweit nur noch drei“, sagt Veranstalter Stefan Dexheimer. Natürlich ist er stolz, dass er derartige Raritäten nach Bad Saarow holen konnte. Zum zweiten Mal hat der 44-jährige Filmemacher, der im Kurort lebt, die Saarow Classics organisiert.

Am Sonnabend stand eine 350 Kilometer lange Rallye nach Polen an. Knapp 70 Teams nahmen

Gewinner

■ **Rallye:**
Klasse 1 (Bj bis 1930): Jörg Hönigk, Ford A; **Klasse 2** (1931-46): Nadine Weber, BMW 327/28; **Klasse 3** (1947-60): Harald Schimming Oldsmobile, **Klasse 4** (1961-70): Laura Beister/ Peter Pötsch, Mercedes Benz 250 SE; **Klasse 5:** (1971-

teil. „Zeitfahren, Storchennester zählen und Bogenschießen waren Prüfungen“, sagt Nadine Weber, die mit einem BMW 327/28 von 1937 antrat. Auch eine 30-minütige Fahrt auf ei-

ner drei Meter schmalen Deichstraße musste absolviert werden. Als „sehr gelungen“, bezeichnet Peter Ternka die Fahrt. Im Mercedes Cabrio ging er an den Start. „Ich werde im nächsten

Jahr wiederkommen“, verspricht der 69-jährige Berliner. Stefan Dexheimer dankt den Organisatoren. „Es gab nur einen Fall bei der Rallye“, sagt er. Mit der Veranstaltung an eine alte Tradition anknüpfen. „Die 1920er-Jahre wurden wieder zumobilienausfahrten durchgeführt“, sagt Bürgermeisterin Anke Hirschmann. Sie ist froh über die Veranstaltung: „Die Saarow Classics sind ein Highlight. Saarow bekannt machen es nach ihr ginge, die Tradition der Mercedes auf dem Saarow wieder aufzunehmen.“